



Pressedienst

10. Mai 2021

201/2021 **Brückentag in der Stadtverwaltung**

202/2021 **Wohnmobile vor Gastronomiebetrieben auch in
Castrop-Rauxel erlaubt**

203/2021 Online-Vortrag
**„LGBTQ-Feindlichkeit in Ost und West: Rolle der
Religion“**

204/2021 Berufsbildungszentrum Dingen
Geschafft! Schulabschluss in der Pandemie





10. Mai 2021

201/2021

Brückentag in der Stadtverwaltung

Am Freitag, 14. Mai, dem Tag nach Christi Himmelfahrt, legt die Stadtverwaltung, wie viele andere Behörden auch, einen Brückentag ein. Somit sind die Bereiche der Stadtverwaltung im Rathaus am Europaplatz und im Haus der Jugend und Familie an der Bochumer Straße nicht erreichbar, ebenso wie die VHS an der Widumer Straße. Der reguläre Bereitschaftsdienst der Verwaltung ist aber im Einsatz.

Auch die Stadtbibliothek in der Castrop-Rauxeler Altstadt, Im Ort 2, wird am 14. Mai nicht besetzt sein, weshalb der Bestell- und Abholservice nicht vorgehalten werden kann.

Durch die Schließung will die Verwaltung Einsparungen erreichen. Auch die Arbeitsökonomie und der Abbau von Überstunden sind Gründe. Regelmäßig hat die Verwaltung seit einigen Jahren je nach Lage der Feiertage auch zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.





10. Mai 2021

202/2021

Wohnmobile vor Gastronomiebetrieben auch in Castrop-Rauxel erlaubt

Gerade die Gastronomie ist von der Pandemie schwer getroffen. Dementsprechend kommt die Stadt Castrop-Rauxel pandemiekonformen Idee von Restaurantbesitzern unkompliziert entgegen. Da die Schließungen weiterhin andauern und bis auf Weiteres Essen lediglich zum Liefern oder Abholen angeboten werden kann, sind alternative Restaurantbesuche mit einem mobilen Zuhause, also einem Wohnmobil, auch in der Europastadt möglich.

Da es sich beim Wohnmobil im weitesten Sinn um die „eigenen vier Wände“ handelt, sieht die Stadtverwaltung im Wohnwagen-Dinner auf den Parkplätzen der Gaststätte keinen Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung. Daher ist diese Form des Betriebs ab sofort auch in Castrop-Rauxel erlaubt.





10. Mai 2021

203/2021

Online-Vortrag

„LGBTQ-Feindlichkeit in Ost und West: Rolle der Religion“

Für den 17. Mai, dem Internationalen Tag gegen Homophobie, weist die Gleichstellungsbeauftragte Nina Jordan auf den Online-Vortrag „LGBTQ-Feindlichkeit in Ost und West“ hin.

Zwischen 17.00 und 18.30 Uhr werden in dem kostenlosen Vortrag per Videoplattform Anfeindungen und zum Teil auch gewalttätigen Übergriffe auf Personen aus der LGBTQ-Community in Osteuropa beleuchtet, die in den letzten Jahren zugenommen haben. Referentin Cassandra Speer zeigt den Einfluss der Programmatik der rechtskonservativen Regierungen auf und die Stigmatisierung und systematischen Ausgrenzung durch die Kirchen und ihnen nahestehender Medien. Aber auch der Umgang mit der LGBTQ-Community in Deutschland wird thematisiert.

Der kostenlose Online-Vortrag findet über die Videoplattform Zoom statt. Interessierte können sich ab sofort per Mail an gleichstellung@castrop-rauxel.de anmelden und erhalten im Anschluss die Zugangsdaten.





10. Mai 2021

204/2021

Berufsbildungszentrum Dingen

Geschafft! Schulabschluss in der Pandemie

Trotz Lockdown-Beschränkungen und Distanzunterricht erhielten in der letzten Woche neun Schülerinnen und Schüler am Berufsbildungszentrum (BBZ) der Volkshochschule in Dingen ihr Zeugnis der Mittleren Reife durch Studienleiter Manfred Preuß. In jedem Jahr bietet das BBZ die intensiv betreuten Kurse für Menschen an, die den Schulabschluss aus vielerlei Gründen außerhalb der regulären Schullaufbahn nachholen wollen. Dabei führt das Qualifizierungsangebot über den Hauptschulabschluss bis zum Mittleren Schulabschluss.

Als im September 2019 die Schülerinnen und Schüler die Qualifizierungsmaßnahmen begannen, ahnte noch niemand, dass dieser Kurs ein ganz besonderer wird und Lehrkräfte wie Schüler vor große Herausforderungen stellen würde. Knapp ein halbes Jahr nach Beginn brach die Corona-Pandemie aus und versetzte auch den Schulabschlusskurs des BBZ in den kurzfristigen Lockdown. Erst ein paar Wochen später war es möglich, langsam und mit den geltenden Schutzmaßnahmen den Unterricht in Präsenz wiederaufzunehmen, bis Ende November die Präsenzform nochmals eingestellt werden musste. Egal ob präsent oder auf Distanz: die Lehrkräfte blieben zu jeder Zeit mit den Teilnehmenden des Schulabschlusskurses in Kontakt und tauschten zeitweise die Materialien online aus.





Pressedienst

Seite 2

Dabei bildete das Berufsbildungszentrum seine Lehrkräfte ebenfalls in verschiedenen Programmen des digitalen Lernens aus und konnte somit einen lückenlosen Unterricht auch im Lockdown garantieren. Bereits im Februar konnte schließlich der Schulabschlusskurs in den Präsenzunterricht zurückkehren. Die Lehrkräfte nutzten diese Zeit, um gemeinsam den erlernten Stoff noch einmal zu intensivieren und die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungen vorzubereiten. Den Abschlussprüfungen stand damit im April nichts mehr im Weg.

Bereits zum 30. August bietet die Volkshochschule einen neuen integrierten Kurs bis zum Erwerb der Fachoberschulreife an. Nach einer intensiven Beratung durch Studienleiter Manfred Preuß können sich Interessierte für den Quereinstieg in die Qualifizierungsmaßnahmen anmelden. Die Beratungsgespräche können ab sofort telefonisch unter 02305 / 922200 geführt werden.

